

Bitte bis zum 26.06.2019 an den VzSB schicken/faxen/mailen:

Absender:

Name, Vorname; Org. / Institution

Telefon

PLZ, Ort

Email

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.  
Von-Kahr-Str. 2 - 4  
80997 München  
Deutschland

Fax: 0049 / (0)89 / 14003-81827

Ort, Datum, Unterschrift



- Ich nehme an der Exkursion Ettaler Weidmoos am 30.6.2019 verbindlich teil
- ..... zusätzl. Begleitperson(en)
- Treffpunkt München/Hauptbahnhof
- Treffpunkt Bhf. Ettal Abzw. Zieglerhof
- Ich organisiere eigene Pkw-Bahn-Anreise.
- PKW-Mitfahrgesuch ab.....
- PKW-Mitfahrangebot ab .....



### Ablauf der Exkursion:

#### Treffpunkt:

10.15 Uhr an der Bushaltestelle Ettal Abzweigung Zieglerhof (an der B23 westlich von Ettal), Parkmöglichkeiten in Ettal

#### Anreise mit Bahn und Bus:

8.15 Uhr Treffpunkt München-Hbf. vor dem Zug Richtung Innsbruck (RB 5413), 8.32 Uhr Abfahrt, 9.44 Uhr Ankunft Bhf. Oberau.

9.58 Uhr Abfahrt Bus 9606 in Oberau nach Ettal, Bushaltestelle Abzweigung Zieglerhof.

Wir bitten um Pünktlichkeit wegen eines gemeinsamen Kaufs des Bahn-Tickets.

Weitere Zustiegsmöglichkeiten nach Fahrplan.

Ende: ca. 18.00 Uhr

#### Rückfahrt:

Mit der Bahn ab Oberammergau nach München bzw. Rückweg zum Parkplatz

## Verein zum Schutz der Bergwelt e. V.



Ettaler Weidmoos (Foto: Heinz Staudacher)

## Einladung zur Exkursion ins Ettaler Weidmoos

**Sonntag, 30. Juni 2019**

**Führung:**

**Ingrid Wagner, Dr. Alfred Wagner,  
Dr. Klaus Pukall, Dr. Sabine Rösler**

**Gemeinschaftsexkursion mit der  
Bayerischen Botanischen Gesellschaft**

## Der Verein zum Schutz der Bergwelt lädt herzlich zur Exkursion ins Ettaler Weidmoos ein

Das Ettaler Weidmoos liegt zwischen den Ortschaften Ettal, Oberammergau und Graswang am östlichen Ende des Längstals der Linder und ist durch Versumpfung und Quellwassereinfluss, in Teilen möglicherweise auch Verlandung eines postglazialen Sees entstanden.

Die große, bayernweite Bedeutung des Ettaler Weidmooses ist unter Botanikern seit langem bekannt. Bereits in den 1930er Jahren erfolgte ein erster Schutzantrag namhafter Botaniker (Vollmar, Paul). "Eines der berühmtesten Moore Bayerns" lautet der Untertitel einer VzSB-Veröffentlichung (s. Hinweis) des heute als NSG (seit 1982) und durch Natura 2000 ausgewiesenen Mooregebiets.

Die besondere Bedeutung des Gebiets resultiert v.a. aus dem Reichtum an Arten der Kleinseggenried-Streuwiesen und Zwischenmoore sowie der Prägung des Gebiets durch Quellen und Quellbäche. Auffallend ist die hohe, andernorts nur selten erreichte Zahl an Eiszeitrelikten und nordischen Arten. Bekanntestes Beispiel ist das Karlszepter (*Pedicularis sceptrum-carolinum*, in den Ammertal-Mooren größter Bestand der BRD). Zahlreiche weitere Arten dieses Arealtyps, auch sehr seltene Moos-Arten (*Meesia triquetra*), kommen vor.

Die Exkursionsleitung übernehmen Ingrid und Dr. Alfred Wagner (Büro Angewandte Landschaftsökologie, Unterammergau), Dr. Klaus Pukall (Naturpark Ammergauer Alpen) und Dr. Sabine Rösler (1. Vorsitzende des VzSB).

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, Gäste sind willkommen!

## Der Vorstand des Vereins zum Schutz der Bergwelt



*Pedicularis sceptrum-carolinum* im Ettaler Weidmoos  
(Foto: Alfred Ringler)

## Anmeldung und Information zur Exkursion:

Ihre Anmeldung schicken/faxen/mailen Sie bitte bis spätestens 26.06.2019 an:

### **Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.**

Von-Kahr-Str. 2 - 4, D-80997 München

Tel.: 0049 / (0)89 / 211224-55

Fax: 0049 / (0)89 / 14003-81827

E-Mail: [info@vzsb.de](mailto:info@vzsb.de)

Homepage: <http://www.vzsb.de>

### **Geschäftszeiten:**

Di., Mi.: 14.00 bis 18.00 Uhr und

Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr

Die Exkursionsteilnahme ist kostenlos. Fahrt- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.

### Literaturhinweis:

W. JUNG (1963): Schlägt auch dem Weidmoos die Stunde? - Sorgen um eines der berühmtesten Moore Bayerns. Jb. Ver. z. Schutze d. Alpenpfl. u. -tiere 28: S.136-145, München.

[www.zobodat.at/pdf/Jb-Verein-Schutz-Alpenpfl-Tiere\\_28\\_1963\\_0136-0145.pdf](http://www.zobodat.at/pdf/Jb-Verein-Schutz-Alpenpfl-Tiere_28_1963_0136-0145.pdf)

**Wetterschutz, Rucksackverpflegung und Getränk sind mitzubringen, ggf. Sonnenschutz.**

Für Rückfragen setzen Sie sich bitte mit der VzSB-Geschäftsstelle in Verbindung.